

Kommunal-Gebäudeausweis

EU 2020 Strategie

- Europa bzw. EU Staaten sind arm an fossilen Energieträgern und Rohstoffen
- Abhängigkeit von Importen in diesen Bereichen soll sinken, da Verknappung und starke Preissteigerungen in Zukunft erwartet werden
- 20/20/20 Programm (Einsparung, Effizienz, Alternative Energieträger)
- Ressourceneffizienz und nachhaltige Baustoffe
- 15 Mill. Gebäudesanierungen bis 2020
- Klimaziele sollen erreicht werden (Kopenhagen und Cancun)
- Weitere Vorgaben werden dzt. schon diskutiert

Nationales Reformprogramm

- **EU 2020 Ziele werden übernommen**
- **Ziele sind Finanzstabilität/Bildung/F+E/Soziales/Armutsbekämpfung/Umwelt/Energie**
- **Maßnahmen werden im Reformprogramm schrittweise umgesetzt**
- **Umweltbereich mit Maßnahmen z.B. bei Energieverbrauch, Verkehr, Abfall, Wasser**
- **Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energie mit neuen Programmen**
- **Einsparungen bei Raumwärme, Kühlung, Verkehr**
- **Vorgaben bei Gebäudeneubau und Sanierungen durch OIB**
- **Voraussichtlich ab 2018 Kommunalgebäude in Passivhausstandard zwingend**

Regionale + Lokale Programme

- **Energiezukunft 2050 - Energieautonomie**
- **Anpassung der Wohnbauvorgaben und Förderungen**
- **Erneuerbare Energie durch Wasserkraftnutzung, Biomasse, Geothermie**
- **Förderung Radverkehr, ÖPNV, Elektromobilität**
- **Einschränkungen bei Individualverkehr**
- **Anreizprogramme für nachhaltige Baustoffe, speziell Holz**
- **Installierung von Entwicklungsprogrammen wie z.B. ENERBUILD**

Städte und Gemeinden

- **Vorgegebene Ziele übernehmen und mittragen**
- **Sanierungen von Kommunalgebäuden möglichst energieeffizient und mit ökologischen (nachhaltigen) Baustoffen**
- **Neubauten in Passivhaus-Standard**
- **Innovative Vorzeigeprojekte als „Öko-Plus-Energie-Gebäude“**
- **Kommunale Bauten sind Vorreiter (Land und Bund hinken nach)**